



Wladimir Dudinzew (2. v. l.) während der Lesung aus seinem Werk „Weiße Mäntel“.

Bedeutende Schriftsteller zu Literaturtagen im cb

Großen Anklang fanden die Literaturtage in unserem FDJ-Studentenklub „Bärenzwinger“. Der Verlag Volk und Welt vermittelte in Zusammenarbeit mit der Klubleitung des „cb“ die Begegnung mit zwei bedeutenden Autoren: Der sowjetische Schriftsteller Wladimir Dudinzew stellte sich in der Großen Veranstaltungstonne mit seinem neuen Roman „Weiße Mäntel“ vor, ein Werk, das in der UdSSR bisher eine Auflage von fünf Millionen Exemplaren erreichte. Bereits sein vor dreißig Jahren erschienener erster Roman „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“ erregte großes Aufsehen. Die deutschsprachige Fassung des jüngsten Buches wird vom Verlag Volk und Welt editiert.

der Schlüssel - Erziehungsroman eines Vampirs“. Im Mittelpunkt der Diskussionen mit den Studenten standen Fragen des Engagements und der Verantwortung des Schriftstellers in unserer Zeit. Chemnitz



Der Schweizer Schriftsteller Adolf Muschg. Fotos: Klingbeil

KNM lud ein

zum Lied-Theater-Abend mit Pietsch/Körbel. Woher kennt man diesen Namen? Gina Pietsch ist Schauspieler, Moderatorin bei DT 64, Stefan Körbel ein ganz exzellenter Liedermacher: beide versuchten sich an dem Programm „Der Mohd war auch nicht zu vermeiden...“ Der Inhalt: Brecht total. Zu sehen und zu hören war eine Collage aus der „Dreigroschenoper“, den „Buckower Elegien“ und anderen Stücken Bertolt Brechts, Philosophisches, Sinnliches zur Mann-Frau-Beziehung...

die dieses Unternehmen schon öfter zu hören bekam, anscheinend aber benötigt.

Sehr angenehm gestaltete sich die Atmosphäre des Lied-Theater-Abends im Klub Neue Mensa: kleine Bühne, kleines Publikum, keine Technik - eine Veranstaltung, wie sie in die Reihe „Leise Töne“ paßt! Text und Foto: M. A.



Bärenzwinger

Donnerstag, 5. Mai, 20.30 Uhr Theater, Chanson „Von wegen Du“ mit A. Thelemann, S. Weißenfels, I. Hausmann
Freitag, 6. Mai, 20 Uhr Jazztheke - das neue BZ-Projekt mit Angelica Weitz & Band und Jazzdiskothek
Sonntag, 7. Mai, 20 Uhr „Zwei Wege“ und Diskothek
Sonntag, 8. Mai, 15 Uhr Clubcafé
19 Uhr Kaminabend
Dienstag, 10. Mai, 20 Uhr Diskothek
Mittwoch, 11. Mai, 20.30 Uhr Bauvortrag zum Thema: „Gestaltung von Neubaugebieten“ von Dieter Höhne (BDA)
12. Mai, 20 Uhr Konzert und Tanz mit Franky und Diskothek
„Nachtmission“
Freitag, 13. Mai, 22-3 Uhr
Sonntag, 14. Mai, 22-3 Uhr
Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr „Dixie-Markt“
Dienstag, 17. Mai, 20 Uhr Diskothek
Mittwoch, 18. Mai, 20 Uhr Musik-Boutique mit „Liedschatten“ + Diskothek
- BMK-Veranstaltung - (Restkarten an der Abendkasse). Vom 19. 5. bis 24. 5. 1988 bleibt der Klub geschlossen.

Spirale

Donnerstag, 5. Mai, 19.30 Uhr Diskothek mit Synchron-Disko
Dienstag, 10. Mai, 20.15 Uhr Vortrag und Gespräch zu aktuellen Fragen
Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr, Alte Mensa
Jam-Session
Freitag, 13. Mai, 19.30 Uhr, Alte Mensa - Session-Spezial
Dienstag, 17. Mai, 20.15 Uhr „Baß-Time“ mit Manfred Hauke (Wetmar)
(Anrechtsabschnitte „Junge Kunst“ gelten als Eintrittskarten!)
Mittwoch, 26. Mai, 20.15 Uhr „Vogelmogel“ mit Pantomimenbühne Finke & Falz

In jeder „Schublade“ eine neue Überraschung

Studentische Nachtanzbar öffnete zum 75. Mai

Alle 14 Tage sonnabends wird die „Schublade“ geöffnet: Der Club 10 lädt ein zur studentischen Nachtanzbar. In der Dachetage des Wohnheims Jurigagarin-Straße 12 untergebracht, hatte der C 10 ähnliche - verglichen mit dem Bärenzwinger ungünstige - räumliche Bedingungen, wie beispielsweise die Klubs in der Leningrader oder Budapester Straße. Dank der Phantasie von Ar-

chitekturstudenten und vor allem dem Fleiß und Engagement der Klubmitglieder entstand aber ein sehr ansehnliches Domizil, das keinen Vergleich mit anderen Klubs zu scheuen braucht.



Viele liebe Gäste folgten der Einladung zum 11. Klubgeburtstag. Foto: Brünlich

Russischkenntnisse äußerst gefragt

Einer guten Tradition folgend, führte die Sektion Elektrotechnik im April ihr alljährliches Fest der russischen Sprache durch. Unter der Leitung des Vorsitzenden der DSF-Grundeinheit, Professor Lemke, und mit der bewährten Jury um Dr. Kunath (Sektion Angewandte Sprachwissenschaft) wetteiferten Studenten und junge Wissenschaftler in einer großen Gesprächsrunde um Lorbeeren für anwendungsbereite Russischkenntnisse.

Der Kreis der angesprochenen Themen war dabei außerordentlich breit. Mehrere ehemalige Ingenieurpraktikanten vermittelten beispielsweise den jüngeren Kommilitonen ihre während des Studiums in Leningrad gesammelten Erfahrungen. Die zu diesen Vorträgen gezeigten Dias begeisterten auch die anwesenden Gäste unserer Patentbetriebsberufsschule für Elektrotechnik. Der Beitrag eines Kommilitonen über Reismöglichkeiten innerhalb der UdSSR war gleichsam Anregung zu einem Besuch des Bruderlandes.

Heavy-metal - Frühlingsstimmen?

Jugendredaktion sammelte Ballerfahrten

„Bälle“ bedeuten laut Duden soviel wie Tanzfeste und werden auch an unserer Universität gepflegt. Spätestens seit Strauß- und Mozartfilmen verbinden sich mit dem Begriff Ball Assoziationen von Festlichkeit, angenehmer Tanzmusik und Konversation. Der jüngste Frühlingsball in der Alten Mensa war jedoch nur noch eine Perle in der Reihe. Langsam sollten auch Programmgestalter einsetzen, daß Heavy-metal-Gruppen in Unklubs auf relativ wenig Gegenliebe stoßen. (Dieser Fakt soll keineswegs die musikalischen Leistungen von WK 13 schmälern, nur paßt eben nicht alles zu allem). Zu den Rennern zählen nach wie vor Dixieland (vertreten durch Jazz-Company) und guter Rock 'n' Roll (Gipsy/Thalheim); da wurde getanzt, zum Unterhalten war es allerdings wesentlich zu laut. Die Jungs von „Franky“ aus Stahnsdorf begeisterten mit aktuellstem Funkyfeeling. Die Atmosphäre und der ganze Rahmen jedoch können an Unpersönlichkeit nicht mehr zunehmen und wür-



Der Zeitberkünstler Bert Rex „verblüfft“ in einer Schublade von 1987 die Zuschauer mit seinen Tricks. Foto: Jütte

staltungsreihen ins Leben gerufen, wie beispielsweise „SF im Club 10“ oder eben die bereits erwähnte „Schublade“. Unlängst nun wurde sie zum 75. Mai geöffnet. Die Warteschlangen vor dem C 10 erreichten bei dieser Veranstaltung fast die doppelte Länge des sonst üblichen. Wer reinkam, wurde nicht enttäuscht: Im Programm war unter anderem eine Vorführung asiatischer Kampfsportarten durch eine Artistikgruppe. Aus Anlaß des Jubiläums wurde zusätzlich zum A-Club auch im B-Club eine Diskothek „gefahren“. Dieser Teil des Clubs 10 bleibt sonst dem Barbetrieb vorbehalten. Kurzum: die 75. war eine runde Sache. Übrigens: Im März wurde ein weiteres Jubiläum auf dem Dachgeschoß des Wohnheims begangen: Der 11. Klubgeburtstag! Gunthart Mau, Jugendredaktion



Beim Frühlingsball dabei: die Gruppe „Franky“. Foto: Abendthum

den jeder Mitropa zur Ehre gereichen. Irrendwie hat sich diese Art von Frühlings- und Herbstbällen langsam totgelaufen, ein paar neue Ideen wären dringend nötig. Möglichkeiten gäbe es bestimmt! Mathias Abendthum, Jugendredaktion

danken*

(Klub ab 19 Uhr geöffnet)
Dienstag, 31. Mai, 20 Uhr Klubabend
Diskothek am 5., 12., 19. und 26. Mai jeweils um 20.30 Uhr
„Cafe am Mittwoch“
geöffnet von 17-21 Uhr am 11., 18. und 25. Mai.

Club 22

Freitag, 13. Mai, 21 Uhr Nachtbar
Freitag, 27. Mai, 21 Uhr Nachtbar
Sonntag, 29. Mai Großes Wiesnifest
Diskothek am 7., 11., 14., 18. und 25. Mai und Bierabend am 10., 17. und 24. Mai.

Aquarium

Donnerstag, 5. Mai, 20.30 Uhr Lieder pur
Dienstag, 10. Mai, 21 Uhr Diskothek
Donnerstag, 12. Mai, 20 Uhr Bierabend und heiße Würstchen
Dienstag, 17. Mai, 20 Uhr 1. Hauseigenes Doppelkopfturnier für alle Spielwütigen des Hauses, aber auch für alle anderen Interessenten. Klubabend am Dienstag, dem 24. Mai, sowie am Donnerstag, dem 19. Mai.

M 14

Montag, 9. Mai, 20 Uhr Doppelkopf: Ein Turnier bis zum Umfallen - für harte Männer
Dienstag, 10. Mai, 20 Uhr Die FDJ-Studentenbühne mit dem Programm „Die blaue Muschel“
Montag, 16. Mai, 20 Uhr Bier- und Spielabend zur Erholung
Dienstag, 17. Mai, 20.30 Uhr Wer braucht noch Tips für seinen Urlaub? Gunthart Mau berichtet in einem Lichtbildervortrag über Erlebnisse mit der Kraxle in Rumänien
Montag, 30. Mai, 20 Uhr Das Studentenkabarett mit seinem neuesten Programm
Diskothek am 5., 12., 19. und 26. Mai jeweils um 20 Uhr.

Dixieland mit Dixie-Markt, Marionettenspiel und Pantomime

Aus dem Kulturangebot unserer FDJ-Studentenklubs im Monat Mai

Dienstag, 31. Mai, 20.15 Uhr Theatervorstellung der Podium-Manufaktur Berlin mit: „Nacht der Mörder“ nach José Triana (Kuba)

KNM

Sonntag, 7. Mai, 20 Uhr ISK-Diskothek
Montag, 9. Mai, 20 Uhr Foyerdiskothek mit Musik-Safari und im Konzert die Gruppe MCB
Sonntag, 14. Mai, 19.30 Uhr Großes internationales Dixiefestival im KNM
Sonntag, 15. Mai, 17-22 Uhr Die Prager Dixiegruppen: Steamboatstamper, Ivan Smetazek Jazzensemble und Senior Dixieland
Montag, 30. Mai, 20 Uhr Foyerdiskothek mit der KNM-Hausdisko und im Konzert die Gruppe Kirche & Co

Güntzclub

Donnerstag, 5. Mai, 20.30 Uhr (x) Zu Gast im Klub der Marionettenspieler Uli Schlott mit „Miniaturen“
Sonntag, 8. Mai, 19-23 Uhr Klubbetrieb
Montag, 9. Mai, 20.30 Uhr (x) Montagstreff mit Charlie Eitner (Jazzkonzert)
Sonntag, 14. Mai, 21-2 Uhr Güntz-Nachtklub (Gestaltete Diskothek mit Barbetrieb)
Sonntag, 15. Mai, 19-23 Uhr Klubbetrieb
Sonntag, 15. Mai, 20.30 Uhr Güntz-Forum mit dem stellv. Leiter der Kriminalpolizei (VPKA Dresden)
Dienstag, 24. Mai, 19-23 Uhr Klubbetrieb
Montag, 30. Mai, 19 Uhr, Studiobühne Rundkino (x)
Filmklub: „Caspar David Friedrich - Grenzen der Zeit“ (Kartenvorverkauf Güntzstraße 28/124 und ZSK-Kasse)

Diskothek am 11., 18. und 25. Mai jeweils um 20 Uhr.
(x) Kartenvorverkauf in der ZSK-Kasse

Club 10

Sonntag, 8. Mai, 20 Uhr Klubabend
Dienstag, 10. Mai, 19.45 Uhr Disko mit Arche Noah
Mittwoch, 11. Mai, 20 Uhr Science Fiction im Club 10 (Autorenporträt Herbert W. Franke)
Vortrag von Michael Jütte
Sonntag, 14. Mai, 20 Uhr Schublade, die studentische Nachtanzbar mit Studentenliedern und Diskothek
Inflagranti! Sonntag, 15. Mai, 20 Uhr Klubabend
Dienstag, 17. Mai, 19.45 Uhr Disko mit Scholle
Mittwoch, 18. Mai, 20.30 Uhr Waren die Götter Astronauten? - Rätsel der Vergangenheit im neuen Licht - Diavortrag von Mathias Kappel und Frank Schiller

Wu 5

Freitag, 6. Mai, 19-24 Uhr Hinein ins Wochenende mit der Wu-5-Disko
Dienstag, 10. Mai, 19-23 Uhr Diskothek mit Dakapo
Freitag, 13. Mai, 19-24 Uhr Verkehrte Disko am Freitag, dem 13.
Sonntag, 14. Mai, 21-2 Uhr Tanz für junge Eheleute und solche die es werden wollen (Kartenvorverkauf am Mittwoch, dem 11. Mai, 20 Uhr im Klub Wu5)
Montag, 16. Mai, Freundschaftstreffen mit polnischen Jugendfreunden
Dienstag, 17. Mai, 19-23 Uhr Kalie und Axel lassen die Noten tanzen (Dienstagdisko)
und 19.30 Uhr Hörsaaltreff mit Rock 'n' Roll-Orchester im Bar 1/90

CD-Club Dürerstraße

(Dürerstraße 24)
Donnerstag, 5. Mai, 20 Uhr Wolfgang Amadeus Mozart Biographische Betrachtungen Dipl.-Chem. Toerker
Donnerstag, 12. Mai, 20 Uhr Folkloregruppe: die Findlinge
Sonntag, 16. Mai, 20 Uhr Kunst im 3. Reich Vortrag von Ch. Wasser
Donnerstag, 26. Mai, 20 Uhr Graphologie II-Vortrag von I. Brettschneider

Kellerklub

(Güntzstraße 22)
Dienstag, 10. Mai, 20 Uhr Diskothek
Dienstag, 17. Mai, 20 Uhr URANIA - Herbert Grönmeyer anschließend Disko
Dienstag, 24. Mai, 20 Uhr Diskothek
Dienstag, 31. Mai, 20 Uhr Vortrag über Thor Heyerdahl anschließend Disko

MC-Mensaclub

(Hans-Grundig-Straße)
Mittwoch, 25. Mai, 20 Uhr Großer Pfingstball

Molle

Dienstag, 17. Mai, 21 Uhr Liederabend (Klub ab 19 Uhr geöffnet)
Freitag, 20. Mai klubbezogener Tag Zielankunft der Friedensfahrer auf der Leningrader Straße
Dienstag, 24. Mai, 20 Uhr Uwe Bellmann mit seinem Programm „Einfach nur Ge-



Malwettbewerb

Anlässlich des Internationalen Tages des Kindes möchten wir im Juni 1988 in der Kleinen Galerie im Toepferbau und im Haus Einsteinststraße 9 viele Zeichnungen von Sechs- bis Vierzehnjährigen vorstellen. Dazu rufen wir alle Kinder und Enkelkinder unserer TU-Angehörigen auf, uns ihr schönstes Bild (Technik gleich) unter dem Thema: „Wir malen für die Kinder der Welt“ zuzusenden.

Zu unserem Kinderfest in Verbindung mit der Ausstellung - alle sind schon jetzt herzlich eingeladen - werden die 20 schönsten Arbeiten prämiert.

Diese Kinder können aus unserem Lostopf u. a. folgende Preise ziehen: einer Atelierbesuch bei einem Dresdner Maler und Grafiker, wo sie einen Nachmittag unter seiner Anleitung malen dürfen; Graphiken oder Poster; Malutensilien.

Außerdem wird es für alle Kinder, die sich an der Ausstellung beteiligt haben, lustige Spiele und Veranstaltungen zu diesem Fest geben.

Die Arbeiten sind bitte an nachstehende Adresse einzusenden, versehen mit Namen, Anschrift und Alter. (Einsendeschluß: 16. Mai 1988) Kulturbund der DDR, Kreisorganisation TU Dresden, Nürnberger Straße 59, Dresden, 8027.

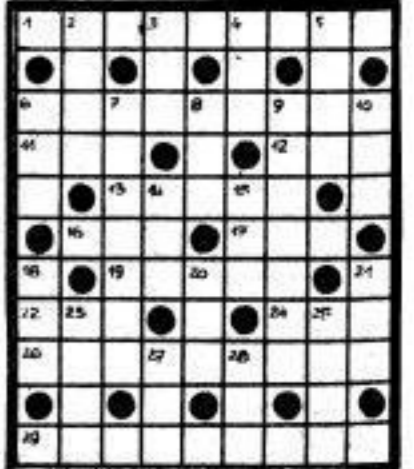
Klub der Professoren

Donnerstag, 5. Mai, 19 Uhr, Klubraum IG „Populäre Musik“
Frühe DDR-Rockmusik im Rundfunk (1965 bis 1973) mit Luise Mieroch und Manfred Wagenbreth
Dienstag, 31. Mai, 15 Uhr.

Eröffnung der Ausstellung „Unsere Kinder malen für die Kinder der Welt“
Mittwoch, 1. Juni, 17 Uhr, Klubgaststätte
Klubgespräch mit Prof. Dr. h. c. mult. Manfred v. Ardenne zum Thema: „Für den Patienten nutzbare Ergebnisse unserer medizinischen Forschung“

Rate mit

Waagrecht: 1. Stilkunde, 3. Sittichpapagei, 6. Ausbesserung, Instandhaltung, 12. Fluß in Peru, 13. Rätselözer, 16. Bergeschnitt, 17. Nordwesteuropäer, 19. böhmischer Komponist des 18. Jahrhunderts, 22. Mutter der Nibelungenkönige, 24. Fluß im Bezirk Suhi, 26. Zustimmung, Genehmigung, 29. Arbeitsmittel des Tischlers
Senkrecht: 2. Lebewesen, 3. Ort bei Wien, 4. belgischer Badeort, 5. Stadt in Nordspanien, 6. Hinweis, 7. Kegelschnitt, 8. Farbe, 9. Gebiet, Gelände, 10. nordländische Hirschart, 14. englische Biersorte, 15. Schwur, 18. Straße (franz.), 20. Ballarion der DDR (Händlerpreisräger), 21. Fluß im Nordwesten der BRD, 23. Dreizahl von Personen, 25. Milz (lat.), 27. Schweizer Flächenmaß, 29. Wintersportgerät



Auflösung aus Nr. 6/88

Waagrecht: 2. Produkt, 7. Lob, 9. Ern, 10. Sand, 11. Sago, 13. Ethos, 15. Rotor, 17. Ellen, 19. Ore, 21. Israel, 22. Logger, 23. Elf, 25. Elain, 28. Irene, 30. Artek, 31. Lift, 32. Takt, 34. Mus, 35. Eld, 36. Gräzist
Senkrecht: 1. Los, 3. Ruder, 4. Dreher, 5. Kasse, 6. pro, 8. Bast, 9. Egel, 12. Greifer, 14. Antrieb, 16. Okapi, 18. Lager, 19. Öle, 20. Elf, 24. Latenz, 26. Anis, 27. Natur, 28. Ecke, 31. Lux, 33. Tip